

E-Mobil Tour – Gradierbau und Café Salinenblick

Die gesamte Tour ist geeignet für alle Elektrofahrzeuge, auch mit kleiner Bereifung.

Wichtiger Hinweis: Bitte Achten Sie darauf vor Ihrer Tour den Reifendruck Ihres Fahrzeugs zu prüfen und nehmen Sie nicht nur an heißen Tagen ausreichend Getränke und gegebenenfalls ein Notfall-Handy mit, um sich in Notsituationen helfen zu können.

Die Tour startet an der Balthasar-Neumann-Promenade vor unserem Geschäft und Sie fahren zunächst geradeaus in Richtung Schiffsanlegestelle. Vor der

Anlegestelle biegen Sie rechts ab und folgen dem gut ausgebauten Weg an der Saale entlang, wobei Sie die Aussicht auf den schön dahinplätschernden Fluss zu Ihrer Linken und auf die prachtvollen Beete des Rosengartens zu Ihrer Rechten genießen können



(s.Foto). Der Weg führt Sie unter der langen geschwungenen Brücke, dem Schweizerhaussteg, hindurch und wenn Sie Glück haben können Sie sogar



einen fahrenden Dampfer auf der Saale bestaunen (s.Foto).

Auf Ihrem Weg zur Saline sind an beiden Seiten des Weges immer wieder Informationstafeln angebracht, die Sie über die heimischen Fische der fränkischen Saale und über die alten Bäume des Parks informieren. Nach einer kurzen Strecke erkennen Sie linkerhand den alten Reitersteg. Diesen lassen Sie links liegen und folgen dem Weg bis zur Wegkreuzung. An der Kreuzung fahren



Sie direkt auf den Spielplatz und das Hallenschwimmbad zu und folgen dann dem breiten Sandweg der nach links weiterführt. Dabei müssen Sie nicht auf den schmalen Fahrradweg wechseln. Der Fußweg ist auch an heißen und sonnigen Tagen besonders schön zu fahren, da er

im Schatten der hochgewachsenen Kastanienbäume liegt (s.Foto).

Der Weg führt immer an der Saale entlang und am anderen Ufer können Sie bald schon den in der Au gelegenen Flugplatz Bad Kissingers erkennen, den Sie auf Ihrem Rückweg passieren werden. Sie halten sich immer auf dem breiten, gut ausgebauten

Fußgängerweg bis Sie rechts an der Schiffsanlegestelle vorbeifahren. Dort dreht der Dampfer, der zuvor im Rosengarten losgefahren ist und nimmt für seine Rückfahrt neue Passagiere an Bord. Nach der Anlegestelle sehen Sie zu Ihrer Rechten das



Bismarckdenkmal (s.Foto), welches die Stadt errichtet hat um Fürst Otto von

Bismarck, der mehrere Male in Bad Kissingen zur Kur war, als einen ihrer berühmtesten Besucher zu würdigen.

Kurz darauf sehen Sie zu Ihrer Linken ein kleines Industriedenkmal, über das Sie anhand der aufgestellten Tafel an der Anlage Interessantes erfahren können. Die alte Pumpanlage gehört zum *Gradierbau* der Saline, den Sie zu Ihrer Rechten erkennen können. Um diesen zu erreichen wählen Sie an der Weggabelung den rechten Weg. Links von Ihnen



sehen Sie nun die alten Grundsteine des *Gradierbaus* (s.Foto), der früher um ein Fünffaches länger war als der fast schon kümmerliche Rest der heute noch davon übrig ist. Dass bei dem, aus Kostengründen erfolgten, Abriss überhaupt noch ein Teil der traditionellen Anlage erhalten blieb ist den Kissinger Bürgern zu verdanken, die sich für den Erhalt des *Gradierbaus* eingesetzt haben. Eine der Initiativen der nächsten Jahre soll der Bau einer Rampe sein, die den *Gradierbau* auch für Rollstuhlfahrer und kleinere Elektrofahrzeuge befahrbar machen soll. Wenn es Ihnen möglich ist, können Sie Ihr Fahrzeug bei dem



weißen Pavillon rechts der Anlage abstellen und über die Treppen den *Gradierbau* betreten. Aufgrund des mineralienreichen Wassers, welches von oben über die Reisigzweige fließt, entsteht eine klare, reine und überaus heilsame Luft, die Sie für einige Augenblicke in der angenehmen Kühle

genießen sollten. Ihr Weg führt Sie um den *Gradierbau* herum (s.Foto), wobei

Sie den würzigen Duft des Solewassers einatmen und die gute Luft in der grünen Umgebung der Parkanlagen genießen können.

Nach der Umrundung des *Gradierbaus* folgen Sie dem Weg bis zur nächsten Weggabelung und biegen nach rechts auf den Sandweg zum *Café Salinenblick* ein. Zu Ihrer Linken

sehen Sie nun eines der beiden Kneippbecken Bad Kissings, welches sowohl von Kurgästen als auch von Einheimischen gerne besucht wird. Der Weg führt geradeaus weiter und Sie überqueren, ihm folgend, die Saale über den kleinen weißen



Salinensteg. Auch nach der Brücke halten Sie sich geradeaus und gelangen so an das, schon von der Brücke aus sichtbare, *Café Salinenblick* (s.Foto). Das wunderschön gelegene Café/Restaurant und die weitläufige Terrasse sind barrierefrei gebaut und somit einfach zu befahren. Das *Café Salinenblick* eignet sich hervorragend um nach Ihrer ersten Wegstrecke eine kleine Pause zu machen und eine Erfrischung, ein Eis, Kuchenspezialitäten oder auch eine warme Mahlzeit zu sich zu nehmen. Bevor Sie die Terrasse erreichen sehen Sie rechts einen kleinen Verkehrsgarten für Kinder und links eine Minigolfanlage, Tischtennisplatten und weitere Möglichkeiten zur Freizeitgestaltung.

Sie verlassen das *Café Salinenblick* indem Sie dem Weg weiter folgen (bzw. vom Biergarten aus gesehen nach rechts abbiegen) und auf die Straße gelangen, die von Kleinbrach nach Bad Kissingen führt. Auf der Straße fahren Sie links weiter um Ihre Runde fortzuführen. Dabei beachten Sie bitte, dass aus beiden Richtungen Kraftfahrzeuge schnell heranfahren können. Halten Sie sich am rechten Straßenrand und fahren Sie achtsam. Wenn Sie nicht auf der Straße fahren möchten können Sie natürlich auch umkehren und den Weg, den Sie gekommen sind, zurückfahren. Nach einem guten Kilometer, den Sie auf der Straße zurückgelegt haben sehen Sie vor sich bereits das Gebäude des Flugplatzes. Von dort aus besteht auch wieder die Möglichkeit links auf einen

Schotterweg zu fahren und die Straße zu verlassen. Der in der Au gelegene



Flugplatz (s.Foto) ist ein beliebtes Anflugziel für Segelflieger und kleinere Motormaschinen, da es nur selten wie hier möglich ist nach dem Landen des Flugzeugs zu Fuß in die nahe Stadt spazieren zu können und nach einem kleinen Bummel und einer Erfrischung den Flug

fortzusetzen. Auf dem Flugplatzgelände befindet sich auch der Turnierplatz auf welchem jedes Jahr in der ersten Augustwoche das groß angelegte und gut frequentierte Rakoczy-Reitturnier stattfindet. Wenn Sie möchten können Sie an dem alten Gebäude vorbei auf den Parkplatz fahren und das Landen und Starten der Flugzeuge eine Weile beobachten. Auch ist es Ihnen möglich einen Rundflug über Bad Kissingen zu buchen wenn Sie sich an das Personal des Flugplatzes wenden.

Nachdem Sie den Flugplatz passiert haben beginnt Linkerhand der oben bereits genannte Fahrradweg, auf welchen Sie einbiegen. Der Weg verläuft zwar zunächst parallel zur Straße, doch führt er Sie ein bald in die ausgedehnte Wiesenlandschaft hinein (s.Foto).



Kurz darauf haben Sie die Möglichkeit einen schmalen Weg nach links weg zu nehmen und über den Reitersteg fahren, so dass Sie nach der Überquerung der Saale rechts den Weg zurück fahren, den Sie zu Beginn Ihrer Tour gekommen sind. Die andere Möglichkeit ist, dass Sie geradeaus auf dem Fahrradweg weiterfahren und die Runde zurück zum Ausgangspunkt Ihrer Fahrt beenden.

Der Schotterweg geht bald in einen asphaltierten Weg über, der links unterhalb der Straße liegt und in dessen Verlauf Sie erneut, diesmal auf der anderen Saalseite, unter dem Schweizerhaussteg hindurch fahren (**s.Foto**). Auch nach der Brücke bleiben Sie auf dem Weg



bis Sie, nach der Überquerung der kleinen Brücke über einen zur Saale hinströmenden Bach, vor sich die von der Kurgärtnerei liebevoll bepflanzten, großen Enten sehen (**s.Foto**). Nun biegen Sie nach rechts ab und fahren den kurzen Weg

entlang, der Sie fast in einem 90° Winkel hinauf zur Bismarckstraße führt.

Auf dem schön angelegten Bürgersteig angelangt, halten Sie sich rechts und fahren direkt auf den Schweizerhaussteg zu. Auf diesem überqueren Sie schließlich die fränkische Saale und haben dabei die Möglichkeit inne zu halten und den wunderschönen Ausblick auf den malerischen Rosengarten mit seinen gepflegten Rosenbeeten und Grünanlagen und der ruhig dahinfließenden

Saale, auf welcher die Sonne glitzert, zu genießen. Am Ende der Brücke biegen Sie nach rechts wieder in die Balthasar-Neumann-Promenade ein (s.Foto) und fahren zurück zu unserem Geschäft am Rosengarten von dem aus Sie Ihre 8 km lange Tour gestartet haben. (Dauer der Tour ca. 1,5 Stunden)



Die oben beschriebene Strecke bin ich mit einem 6 km/h Invacare Orion E-Mobil gefahren und sie eignet sich für alle Elektrofahrzeuge und Rollstühle, da keine Steigung vorkommt. Besonders schön ist der Weg mit einer Begleitperson zu Fuß oder einem weiteren E-Mobil-Fahrer.



Viel Spaß bei Ihrer Tour zum *Gradierbau und Café Salinenblick* wünscht Ihnen

Horst Ferrari
von Seniorenwohl
in Bad Kissingen